Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

GEMEINDE BRIEF

Alles hat seine Zeit!

www.meckenheim-evangelisch.de

Ausgabe 4 | 2023 September - November 2023

„Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei," sagte George Orwell seinerzeit. Stimmt! Habe ich nicht erst gestern den Weihnachtsbaum abgeschmückt? Jetzt ist September. Und dazwischen war… nichts. Gefühlt nur Sekunden. Da war keine Zeit stehenzubleiben, um darauf zu warten, dass mein Ich mich wieder einholt. Sich selbst hinterherrennen, das höre ich aktuell so oft. Wann haben wir aufgehört uns bewusst auszuruhen, uns Zeit zu nehmen, füreinander und für uns selbst? Alles rast und wir passen uns der Geschwindigkeit an. Unsere Zeit nimmt Fahrt auf und wir rennen mit – solange wir können.

Dann gibt es zwei Möglichkeiten: Wir versuchen stetig mitzuhalten, nehmen rechts und links nichts wahr und bleiben früher oder später auf der Strecke, brechen erschöpft zusammen. Oder wir bleiben stehen. Laufen in dem Tempo weiter, das uns guttut, heben die Arme, atmen durch und winken denen, die am Wegesrand stehen. Das können wir. Wir müssen nur die Erfahrung machen, dass wir das Ziel auch in unserem ganz eigenen Tempo erreichen können. Das ist für mich das Vertrauen in Gott, wenn ich weiß und glaube: Alles hat seine Zeit.

Ihr Guido Schmidt

Impressum:

Herausgegeben von der
Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Redaktionskreis: Guido Schmidt v.i.S.d.P.
Dr. G. Bartholomeyczik
(für einzelne Beiträge sind die Unterzeichnenden verantwortlich).

Fotomaterial, wenn nicht anders genannt:
www.gemeindebrief.de oder Canva
Titelfoto: Canva

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Auflage: 4.650 Stück

eco zoom
natureOffice.com/DE-229-MLKJFDB
Rohstoffe
Transporte
Produktion
g CO2e
131
pro Produkt
CO2e-Emissionen ausgeglichen

Layout:
cartoon+design, Sabine Dräbing, Bonn

Einreichungen für den nächsten Gemeindebrief bis spätestens 11.10.2023!

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
IBAN: DE82 3705 0299 0047 6121 63
BIC: COKSDE33XX

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

INHALT

4 GEISTLICHES WORT - Iris Gronbach

5 TITELTHEMA: Alles hat seine Zeit!

8 AUS DEM PRESBYTERIUM

11 NACHRUF

12 ANKÜNDIGUNGEN - Rückblicke

14 KIRCHE DIGITAL

15 BÜCHEREI - Buchtipps

18 PREDIGTPLAN + AMTSHANDLUNGEN

20 SOMMERFEST

22 GEMEINDLICHE ANGEBOTE - Diakonie - Hospizverein

26 KINDER + JUGEND

30 INKLUSIVE ARBEIT

31 MUSIKALISCHES

33 GEMEINDLICHES LEBEN

35 KONTAKT + LEBENSHILFE

ALLES HAT SEINE ZEIT

„Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;
töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit;
abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;
Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit;
herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit;
behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;
zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon.
Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“

Prediger 3, 1-13

Dieser weise Text begegnet mir schon lange Zeit immer wieder. Er ist bekannt und vielseitig anwendbar. Und ich verstehe auch warum: Denn er ist so beruhigend. Auf Kölsch gesagt, hieße er vielleicht vereinfacht: Et kütt, wie et kütt. Der Text leitet dazu an, die verschiedenen Phasen des Lebens so anzunehmen, wie sie nun einmal sind. Leben ist vielfältig, hat Hochs und Tiefs, Schönes und Schlimmes zu bieten.

Die Weisheit liegt für mich in der Aussage, dass der Mensch das Werk Gottes nicht ergründen kann. Es ist Energieverschwendung, immer Erklärungen zu suchen, und oft ist es auch falsch! Der Mensch, der immer wieder in allem scheitert, hat nicht unbedingt Fehler begangen; der Mensch, der immer Glück hat, hat sich das nicht erarbeitet oder irgendwie verdient!

Und ich bin mir in meinem Herzen ganz sicher, dass es auch nicht ein Belohnungs- oder Strafsystem Gottes gibt, das uns hier je nachdem, wie wir uns verhalten, ein solches oder eben anderes Leben leben lässt. Was diese Sichtweise für die Menschen bedeutet, habe ich schon oft erleben dürfen: Sie sind dann häufig geprägt von Schuldgefühlen und Angst, beschneiden sich selbst vieler Möglichkeiten und trauen sich oft nicht, das Leben so anzunehmen, wie es sich ihnen anbietet!

Der Mensch kann nicht ergründen das Werk Gottes, aber, so schreibt der Prediger, es gibt nichts Besseres als Fröhlichsein. Und Fröhlichsein ist ja nicht immer nur ein Ich-Gefühl, denn andere profitieren davon ja auch! Wenn wir fröhlich sind, dann breitet sich das aus, dann sind wir freundlich und zugewandt, dann behandeln wir die Anderen auch besser und sind für sie wertvoll! Fröhlichsein geht aber nur, wenn wir auf uns Acht geben, wenn wir uns bewusst werden, dass wir für unsere Bedürfnisse Zeit haben und sie auch nutzen. Et kütt wie et kütt. Alles hat seine Zeit, das ist ein Geschenk Gottes an uns.

Kommen Sie fröhlich durch alle Zeiten,

Ihre Iris Gronbach!

Pfarrerin Iris Gronbach
Foto: Privat

… Zeit Dinge zu lassen

Wir alle haben etwas, wofür wir brennen. Etwas, das uns antreibt, unsere Kreativität und unser Engagement weckt. Das uns mit Freude dabei sein lässt. Dies kann ein Hobby, ein bestimmtes Thema, der Beruf oder auch ein Ziel sein. Was auch immer es ist, es bringt uns Glück und erfüllt uns mit Energie und Leidenschaft. In vielen Bereichen unserer Gesellschaft leben wir genau davon, dass sich Menschen begeistert mit ihren Talenten und ihrem Herzblut einbringen. So wie zum Beispiel auch in unseren Kirchengemeinden.

Wenn wir für etwas brennen, besteht allerdings auch immer die Gefahr, dass wir daran ausbrennen. Manchmal machen wir einfach zu viel oder die Erwartungen und Anforderungen werden immer höher. Und plötzlich fühlt sich das, wofür wir eigentlich so brennen, nur noch wie eine Last an. Burn-outs in Ehren- und Hauptamt kommen leider immer mehr vor. Deshalb braucht es, wie in allen Bereichen unseres Lebens, eine gute Balance. Eine Balance zwischen machen und lassen.

Damit wir weiter mit Herzblut dabei sein können und auch neue Ideen entwickeln können, braucht es eben auch Zeit für Regeneration und Zeit für Kreativität. Gerade kreative Ideen brauchen Platz zu reifen. Eine Kultur des Lassens ist daher notwendig, damit wir weiter Dinge mit Herzblut machen können und die Qualität nicht leidet.

Melanie Schmidt

Lass los! – Schmerz und Freude zugleich

Nun, das letzte Jahr war nicht wirklich einfach. Da ging es um Abschied, Trauer, das Loslassen von Vertrautem, von Sicherheiten, Gewohntem, von ganz viel Schönem. Ja, es ging ums Älter-Werden und auch um Trennung. Das Miterleben, wie Selbstverständliches recht plötzlich neuen Herausforderungen weicht.

Da war und ist Schmerz, Ohnmacht, Trauer und Sorge. Unsicherheit und auch Ängste machen sich breit. Der Alltag ist nicht einfach mehr selbstverständlich. Durch dieses eigene Erleben von Hilflosigkeit kommt es auch zu Wut aus der eigenen Ohnmacht geboren. Da muss sich auch Beziehung neu definieren und hält dieser Erschütterung hoffentlich stand.

Nicht „… jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben. …“ (H. Hesse). Und schon gar nicht von jetzt auf gleich. Trauer will ihren Platz haben, bevor pure Freude und Glück einziehen können.

So wird es auch ganz sicher mit unseren liebgewordenen Kirchenzentren sein: Alles hat seine Zeit und dann heißt es Liebgewordenes verabschieden, darum trauern, um sich dann hoffentlich einlassen zu können auf Chancen und Gutes, von dem ich heute vielleicht noch nichts erahne.

Elke Steckenstein

Kostbare Zeit

Herr meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben.
Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein,
und ich habe sie von dir.
Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.

Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.
Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille, ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rande meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Jörg Zink

Presbyteriumswahl 2024

Im 18. Februar 2024 finden in der Evangelischen Kirche im Rheinland Presbyteriumswahlen statt. Die vorläufige Kandidatenliste wurde fristgemäß vom Presbyterium beschlossen und die Kandidierenden werden auf der Gemeindeversammlung am 17. September 2023 der Gemeinde vorgestellt werden. Auf dieser Versammlung können wählbare Mitglieder unserer Kirchengemeinde als weiter/e Kandidat/in vorgeschlagen werden und die/der Vorgeschlagene stellt sich selbst vor. Auch nicht-anwesende Gemeindeglieder können vorgeschlagen werden, vorausgesetzt sie haben ihre Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich erklärt und werden den anwesenden Gemeindemitgliedern vorgestellt. Jede/r Kandidat/in muss Mitglied der ev. Kirchengemeinde Meckenheim sein, konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt sein und darf am Wahltag das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Wahl Presbyteriumsvorsitz

Im Juni fand die Wahl des Presbyteriums-Vorsitzes statt. Simone Gangl wurde als Vorsitzende bestätigt, zur Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Pfarrerin Iris Gronbach gewählt.

Pastoraler Dienst im Übergang

Das Presbyterium hat zur Entlastung Herrn Stefan Bergner als Pfarrer im sog. Pastoralen Dienst im Übergang gewinnen können. Er wird im September den Dienst in unserer Gemeinde aufnehmen. Dabei wird er sowohl seelsorgerische Aufgaben übernehmen als auch bei der Gestaltung unseres Strukturprozesses mitwirken.

Strukturprozess

Am 23. April 2023 informierte das Presbyterium in einer Infoveranstaltung zum aktuellen Stand des Strukturprozesses. Der Bauantrag zum Anbau an der Friedenskirche ist kurz vor der Fertigstellung zur Einreichung bei der Stadt. Parallel werden Gespräche mit möglichen Interessenten der beiden anderen Zentren geführt.

Gemeindeversammlung

Am 17. September 2023 wird die diesjährige Gemeindeversammlung stattfinden. Auch hier wird es wieder einen ausführlichen Bericht zum aktuellen Stand geben.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Neben dem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt (siehe Seite 10) ist ein wichtiger Baustein zur Sensibilisierung die Präventions-Schulung. Wo beginnt sexualisierte Gewalt, was kann jede/r von uns bereits im Kleinen tun? Daher haben bereits fast alle Presbyter*innen und hauptamtliche Mitarbeiter*innen an einer Präventions-Schulung teilgenommen.

Das Schutzkonzept sieht vor, dass es ausdrücklich gewünscht ist, dass jede/r in Leitungsfunktion Tätige in unserer Gemeinde eine Präventions-Schulung absolviert.

Gemeindefest 2023

Am 17. Juni fand bei bestem Wetter unser diesjähriges Sommerfest an der Christuskirche statt. Für die Jüngsten gab es eine Rallye, für alle, die sich gerne bewegen wollten, standen ein Menschen-Kicker sowie eine Hüpfburg bereit.

Für das leibliche Wohl war mit iranischem und ghanaischem Essen sowie vom Grill gesorgt, für die musikalische Unterhaltung sorgten unsere Chöre, der Chor aus unserer Partner-Gemeinde in Le Mée, die Big-Band und der Posaunenchor unter Leitung von Christoph Müller sowie die Band 7Heaven. Mit einem Abend-Gottesdienst unter freiem Himmel wurde ein fröhlicher, bunter Tag beendet.

Viele helfende Hände und tolle Stimmung beim Sommerfest an der Christuskirche am 16. Juni 2023. Fotos: Guido Schmidt

Hochzeit Jugendleiterin Melanie Hake

Am 09. September 2023 ist es soweit: Melanie Hake und ihr Freund Dominik Loepke geben sich das Ja-Wort. Wenn Sie zukünftig also von Melanie Loepke lesen, so haben wir keine neue Mitarbeiterin. Gemeint ist weiterhin unsere Jugendleiterin Melanie Hake.

Liebe Melanie, lieber Dominik, wir wünschen Euch einen wunderschönen, unvergesslichen Tag und für Euren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Simone Gangl

„Aktiv gegen sexualisierte Gewalt“
Schutzkonzept Prävention – Intervention – Hilfe

Sexuelle Gewalt und sexualisiertes übergriffiges Verhalten gegenüber Menschen sind eine traurige Realität. Der Verstoß gegen die sexuelle Selbstbestimmung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kann zu den schwersten und langfristig belastenden Beeinträchtigungen von Lebenswegen der Betroffenen führen. Davon sind viel zu viele Menschen betroffen! Immer trifft es Menschen, die den Tätern und Täterinnen gegenüber in einer schwächeren Position sind. Und es ist bedauerlicherweise eine recht große Zahl von Institutionen und Einrichtungen, in denen so etwas geschieht. Auch evangelische Landeskirchen gehören dazu.

Wir wollen, dass sich in unserer evangelischen Kirchengemeinde Meckenheim alle Menschen in allen Gruppen und Kreisen, bei allen Veranstaltungen und bei allen Gelegenheiten vor sexualisierten Übergriffen sicher fühlen. Wir haben daher nicht nur auftragsgemäß, sondern auch aus eigener Überzeugung heraus den Impuls von Landeskirche und Kreissynode aufgegriffen und für unsere Kirchengemeinde ein Schutzkonzept erarbeitet. Auf der Basis eines Entwurfs des Kirchenkreises haben Mitglieder des Presbyteriums, ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende aus der Kinder- und Jugendarbeit, aus der Inklusiven Gemeindearbeit und aus weiteren Bereichen das Konzept formuliert, das dann vom Presbyterium in der Sitzung vom 16. Mai 2023 verabschiedet wurde.

Das Konzept soll dazu beitragen, dass Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene vor sexualisierter Gewalt bestmöglich geschützt werden. Es ist wichtig, dass wir alle uns für dieses Thema sensibilisieren lassen. Das Konzept macht beispielsweise auf Punkte in Verhalten, Rede, Gestik oder anderen Merkmalen aufmerksam, die für sexualisierte Übergriffe förderlich sein oder die mögliche Hinweise für sexuelle Gewalterfahrungen bei Schutzbefohlenen geben können. Alle haupt-, neben- und ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen

arbeitenden Menschen sollen auf der Basis dieses Konzeptes geschult werden. Alle von sexualisierter Gewalt Betroffenen sollen vertrauenswürdige und kompetente Ansprechpartner finden oder auf solche hingewiesen werden können, wenn sie Hilfe benötigen. Wir wollen deshalb auch die Kommunikation über sexualisierte Gewalt erleichtern. Verharmlosung und Wegschauen dürfen nicht sein, Schweigen hilft nur den Tätern und Täterinnen.

Das Konzept benennt daher Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die von jeder und jedem vertraulich angesprochen werden können, der/die in Not ist oder der/die sich unsicher ist, ob Anhaltspunkte für solches Verhalten bestehen:

Ansprechpartnerin beim Kirchenkreis:

Sabine Cornelissen
0228 / 30787 – 0 oder per Mail
sabine.cornelissen@ekir.de

Bitte nicht zögern, diese Menschen anzusprechen! Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.

Nachruf – Zum Tod von Prof. Dr. Helmut Tervooren

Die Ev. Kirchengemeinde Meckenheim trauert um Prof. Dr. Helmut Tervooren, der am 29. Juni 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Dr. Tervooren war mit seiner Familie von Anfang an mit dem Gemeindeleben in der Arche eng verbunden. Er war Gründungsmitglied des Friedenskreises, der sich in den achtziger Jahren wöchentlich in der Arche traf. In der Gemeindechronik, die er entscheidend mitgestaltet hat, schrieb er: „Die Abende waren gefüllt mit oft leidenschaftlichen Diskussionen über religiöse und politische Texte zu Krieg und Frieden, speziell zur Nachrüstung. Die theologische Basis bildete die Bergpredigt …“. Dazu gehörten Kontakte mit anderen Gruppen und die Teilnahme an Aktionen.

In den bewegten Jahren 1984 bis 1992 war Dr. Tervooren Mitglied im Presbyterium und somit an den Entscheidungen zum Anbau der Christuskirche und zum Neubau der Friedenskirche mit deren Namensgebung beteiligt. Mit kritischem Blick hinterfragte er Eingefahrenes und regte Änderungen an.

Nach seiner Emeritierung als Professor für Germanistik, Bereich Hoch- und Spätmittelalter, wirkte er an der Gründung eines Lesekreises mit, den er mit seinen literarischen Kenntnissen sehr bereicherte.

Wir danken Herrn Dr. Tervooren für seine Mitarbeit in der Gemeinde und erbitten für ihn die Ruhe in dem großen Frieden, den nur Gott schenken kann.

Stefan Gottmann, Pfr. i.R.

Lasst uns miteinander ... WANDERN!

Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, Gespräche führen und Innehalten.

Wann: am 21.10.2023 um 11.00 Uhr
Wir treffen uns an der Friedenskirche, von da aus fahren wir weiter in Fahrgemeinschaften.

Informationen bei Melanie Loepke,
0176 - 24 11 51 50, melanie.hake@ekir.de
Iris Gronbach, 0171 - 77 98 604,
iris.gronbach@ekir.de

Tag der sozialen Dienste
02. September 2023
12 bis 17 Uhr

vor der Kirche „St. Johannes der Täufer“
im Rahmen des Altstadtfestes Meckenheim
Thema: Ehrenamt

Herzliche Einladung zum Lichtergottesdienst

am Freitag, 10. November
um 19.00 Uhr in der Friedenskirche

mit Pfarrerin Ingeborg Dahl

Besuch aus Saldus

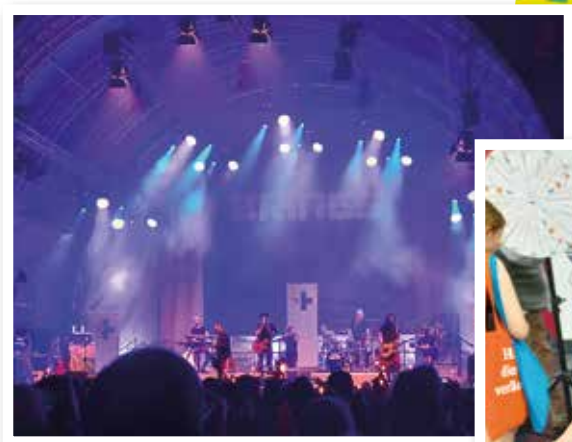
Nach der Corona-Pause endlich wieder eine Besuchsmöglichkeit: Vom 2. bis 5. Juni war Pfarrer Guntis Aprikis von unserer Partnergemeinde in Saldus/Lettland Gast in unserer Gemeinde.

Am Sonntag, den 4. Juni hielt Frau Pfarrerin Iris Gronbach gemeinsam mit Pfarrer Guntis Aprikis (der die Predigt auf Deutsch hielt) einen Zuversicht spendenden Gottesdienst in der Friedenskirche.

Waltraut v. Tiesenhausen

Foto: Simone Gangl

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 07. bis 11. Juni 2023
Impressionen



Fotos: Elke Steckenstein

Newsletter abonnieren!

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über unsere Online-Gottesdienste, Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf

www.meckenheim-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

facebook.com/MeckenheimEvangelisch/

@ev_meckenheim (Allgemeines, Impulse und Gebete)
@ev_ju_meck (Jugendarbeit - Einblicke und Events)
@ev_musik_meckenheim (Kirchenmusik - Backstage, Proben)
@ev_meckenheim_inklusiv (aus der inklusiven Arbeit)

Gedruckt oder im Netz – Sie haben die Wahl!

Unser Gemeindebrief kann auch online gelesen werden! Sie finden die Webversion des Heftes auf unserer Homepage www.meckenheim-evangelisch.de

Tiefer gehen: Die Denkschrift „Freiheit digital“

Im Kontext der Digitalisierung stellen sich die zeitlosen Fragen des Lebens neu: Wie gehen Menschen miteinander um? Welche Verantwortung tragen sie für Umwelt und Leben? In der Denkschrift „Freiheit digital. Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels“ widmet sich die Evangelische Kirche in Deutschland diesen ethischen Grundfragen und verbindet sie mit einem zentralen Text der biblischen Tradition – den Zehn Geboten. Die Zehn Gebote erweisen sich auch in Zeiten des digitalen Wandels als ethische Grundorientierung für ein Leben in Freiheit und Verantwortung.

Die Denkschrift „Freiheit digital“ kann man unter *https://www.ekd-digital.de/dokumente/denkschrift-freiheit-digital.PDF herunterladen, oder auf https://www.ekd-digital.de/gebote/* direkt lesen.

Quelle: EKD digital

Ferdinand von Schirach

Nachmittage

Luchterhand Verlag 2022,
175 S. 22 Euro

In seinem neuen Buch erzählt Ferdinand von Schirach in 26 durchnummerierten Geschichten, Gedanken und Notizen von Leben und Tod, Kunst und Kultur, Glauben und Wissen sowie vielfältigen menschlichen Leidenschaften … und von einer großen, offenkundig verlorenen Liebe.

Es sind kurze Geschichten über die Momente, die unser Leben verändern, Zufälle, falsche Entscheidungen, Schuld, Vorurteile und große Einsamkeit.

Der Autor beschreibt seine Beobachtungen und Begegnungen an unterschiedlichsten Schauplätzen wie Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien als Ich-Erzähler auf einer Lesereise. Er trifft alte Bekannte und Freunde und lässt den Leser an den Gesprächen über das Leben teilhaben.

Und immer sind es die Begegnungen mit anderen Menschen, die inspirierend und belebend wirken.

Einige wenige Worte genügen, um Bilder und Atmosphären entstehen zu lassen und Situationen, die deutlich beschreiben, wozu Menschen fähig sind, aus Rache, Ohnmacht und Wut.

Kurze und prägnante Sätze und eine elegante Sprache machen dieses Buch zu einem Lesevergnügen mit ganz viel Nachhall.

Susanne Preiß

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Arche:

Mo + Di 15.30 – 17.30 Uhr
Mi 09.00 – 11.00 Uhr
Do 17.00 – 18.30 Uhr
In den Ferien nur dienstags von 15.30 – 17.30 Uhr!

Tel. 0 22 25 / 91 08 27, buecherei.arche@ekir.de

Kath. Grundschule Merl:

Mo 12.00 – 14.00 Uhr
In den Ferien geschlossen!

Tel. 0 22 25 / 70 30 663

SCAN ME

Bücherei – Online

Die evangelisch-öffentliche Bücherei in der Arche bietet ihren Leser/innen auch einen elektronischen Medien-Katalog an. Dieser Katalog beinhaltet unseren gesamten Medienbestand von derzeit 4.753 Medien und ist jederzeit online verfügbar.

Informationen auf
www.bibkat.de/archebuecherei

Herbstnovitäten

tER! Mine

Buchvorstellung mit Frau Katlein vom Buchladen am Neuen Markt

Donnerstag, 26.10.2023, um 19.30 Uhr

im Kirchenzentrum „Die Arche“

„Die Raben Rosa“ zu Besuch bei den Erstklässlern in Meckenheim-Merl

Helga Hudec-Krieg und Susanne Preiß besuchten Ende Mai und Mitte Juni die beiden Grundschulen in Merl und brachten den insgesamt 110 Erstklässlern das Bilderbuchkino „Die Raben Rosa“ mit. Die ansprechenden Bilder auf der großen Leinwand beeindruckten die Kinder sehr und wurden aufmerksam verfolgt.

Gemeinsam mit den Kindern wurde die Geschichte vom Rabenmädchen Rosa erzählt.

Auf Wunsch der Schulleitungen sind ab Herbst 2023 auch Bilderbuchkinos für ältere Schulkinder in Planung.

Helga Hudec-Krieg, Susanne Preiß,
Evangelische öffentliche Bücherei in der Arche

„Oskar und die Dame in Rosa“ Eine Lesung zum gleichnamigen Roman

von Éric-Emmanuel Schmitt, am 17. und 18.11.2023, jeweils um 19.30 Uhr.

Nach einer coronabedingten Zwangspause hat sich das Literaturteam der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim mit Helga Hudec-Krieg, Susanne Preiß und Guido Schmidt wiedergefunden und direkt ein neues Projekt gestartet.

Auch diesmal beschäftigt sich das Team mit einem intensiven Text um Glaubens- oder Seelsorgefragen: Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er nicht mehr lange leben wird. Eine ehrenamtliche Frau, „Oma Rosa“, bringt ihn auf die Idee, über alles nachzudenken, was ihn bewegt – in 13 Briefen an den lieben Gott. Unsentimental und unerschrocken erzählen Oskars Briefe von Liebe, Schmerz, Freude und Verlust.

Zu erwarten ist eine teilinszenierte Lesung im Kirchenzentrum „Die Arche“.

Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bonn wird gebeten.

Dauer der Lesung ca. 90 Minuten

Meckenheimer Seniorengruppe besucht Kloster Steinfeld

Seit einigen Jahren treffen sich einmal im Monat evangelische und katholische Gemeindemitglieder zu einem gemeinsamen Nachmittag. Dann laden Pfarrer i.R. Stefan Gottmann und Bernd Rafflenbeul, die beide zusammen in der ev. Kirchengemeinde Meckenheim gearbeitet haben, zu einem Ausflug mit Kaffeetrinken ein. Mal rauszukommen, etwas nicht Alltägliches zu erleben, aber auch Zeit für das Gespräch zu haben, das ist sehr wichtig für die meist allein lebenden Teilnehmenden.

Nun ging es am 25. Mai zum Kloster Steinfeld in die Eifel. Eine Führung machte uns mit der bewegten Geschichte dieses Klosters vertraut. Im 12. Jahrhundert gegründet ist es heute im Besitz des Salvatorianerordens. Die Anfänge des Klosters reichen jedoch bis ins 10. Jahrhundert zurück. Allerdings gab es für dieses Kloster, wie für viele andere auch, 1802 den großen Einschnitt der Säkularisation. Die Basilika konnte nach der Klosterauflösung aber weiter als Pfarrkirche genutzt werden.

Auf dem Heimweg durch die Eifel genossen wir die herrliche Aussicht über goldgelbe Rapsfelder und grüne Wälder.

Bernd Rafflenbeul

GOTTESDIENSTPLAN September bis November 2023

		Christuskirche	Friedenskirche
03.09.	13. So. n. Tr.		11.15 (Zimmermann)
10.09.	14. So. n. Tr.		11.15 (Gronbach) **Kleine + Große mit Kinderchor**
17.09.	15. So. n. Tr.		11.15. (Gronbach) mit Kantorei im Anschluss: **Gemeindeversammlung**
24.09.	16. So. n. Tr.	10.00 (Back-Bauer) **Abendmahl und Kinderkirche**	11.15 (Back-Bauer) **Abendmahl**
01.10.	**Erntedank**		
08.10.	18. So. n. Tr.		11.15 (Gronbach)
15.10.	19. So. n. Tr.		11.15 (Schmidt)
22.10.	20. So. n. Tr.	10.00 (Dahl) **Abendmahl und Kinderkirche**	11.15 (Dahl) **Abendmahl**
29.10.	21. So. n. Tr.		11.15 (Mölleken)
31.10.	**Reformationstag**		19.00 (Dahl) mit festlicher Orgelmusik aus mehreren Jahrhunderten
05.11.	22. So. n. Tr.		11.15 (Bergner)
10.11.	Freitag		19.00 (Dahl) **Lichtergottesdienst**
12.11.	Drittletzter Sonntag		11.15 (Schmidt) **Kleine und Große**
19.11.	Vorletzter Sonntag		11.15 (Gronbach)
26.11.	**Ewigkeitssonntag**	10.00 (Back-Bauer) **Abendmahl und Kinderkirche**	11.15 (Dahl) **Abendmahl**
03.12.	**1. Advent**	10.00 (Dahl)	11.15 (Schmidt) Gottesdienst mit Bachkantate BWV 61 „Nun komm der Heiden Heiland“ Kantorei der Ev. Kirchengemeinde

Wir feiern Erntedank und laden herzlich ein zum Gottesdienst am 01. Oktober um 10.00 Uhr in der Arche mit Pfarrerin Iris Gronbach

TRAUUNGEN

		Die Arche
03.09.	13. So. n. Tr.	
10.09.	14. So. n. Tr.	10.00 (Dahl)
17.09.	15. So. n. Tr.	
24.09.	16. So. n. Tr.	
01.10.	**Erntedank**	10.00 (Gronbach)
08.10.	18. So. n. Tr.	10.00 (Gronbach) **Abendmahl**
15.10.	19. So. n. Tr.	
22.10.	20. So. n. Tr.	
29.10.	21. So. n. Tr.	
31.10.	**Reformationstag**	
05.11.	22. So. n. Tr.	
10.11.	Freitag	
12.11.	Drittletzter Sonntag	10.00 (Bergner) **Abendmahl**
19.11.	Vorletzter Sonntag	
26.11.	**Ewigkeitssonntag**	10.00 (Bergner) **Abendmahl**
03.12.	**1. Advent**	10.00 (Gronbach)

TAUFEN

AMTSHANDLUNGEN*

*) berücksichtigt sind Amtshandlungen, die zum Redaktionsschluss vorlagen

BESTATTUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Amtshandlungen hier nicht genannt werden!

OFFENE KIRCHE:

Friedenskirche

Mo und Mi 10 – 17 Uhr (werktags)
Di, Do und Fr 10 – 13 Uhr (werktags)

SOMMERFEST 16. JUNI 2023

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 16. Juni ein wunderbares Sommerfest rund um die Christuskirche feiern. Dafür möchten wir uns bedanken, denn viele große und kleine Menschen haben mitgeholfen, diesen Tag so wunderbar zu gestalten. Fotos: Guido Schmidt und Tim Hartmann

DANKE für die rege Teilnahme, die vielen Gespräche, die wir mit Ihnen/Euch führen konnten, und auch für Ihre/Eure Spenden!

Ingeborg Dahl (Pfarrerin)
Iris Gronbach (Pfarrerin)
Simone Gangl (Vorsitzende Presbyterium)

Reden hat immer seine Zeit

Evangelische Beratungsstelle Bonn

In der Evangelischen Beratungsstelle gilt der Leitsatz „Reden hilft!“ – doch das ist manchmal leichter gesagt als getan. Es gibt Gedanken und Gefühle, die sich durch Tabus oder Schamgefühle schwerer aussprechen lassen. Beispielsweise wie unerträglich das eigene Leben geworden ist. Statistisch gesehen, nehmen sich in Deutschland täglich ca. 25 Menschen das Leben und doch wird Suizidalität weiterhin tabuisiert. Wenn wir offener darüber sprechen würden, dann könnten wir die Bereitschaft steigern, Hilfe anzunehmen!

Am 10. September findet der internationale Suizidpräventionstag statt. An diesem Tag soll das lebenswichtige Thema in die Öffentlichkeit gebracht werden. Und auch Zeit zur Trauer geben: Trauer um, die durch Suizid verstorbenen Menschen ebenso wie für deren Angehörige. Konkrete Aktionen finden Sie zu gegebener Zeit auf der Website der Beratungsstelle und auf dem Instagram-Kanal psychologische_beratung_bonn!

Die Beratungsstelle bietet psychologisch-therapeutische Hilfe in sämtlichen Lebenslagen an. Das Angebot steht allen Ratsuchenden kostenfrei zur Verfügung und finanziert sich dabei auch über Spendengelder. Wenn Sie die Arbeit finanziell unterstützen möchten, folgen Sie für weitere Informationen dem QR-Code. Herzlichen Dank!

www.beratungsstelle-bonn.ekir.de

Treffen für Getrennte

Die Trennung vom Partner verlangt, die eigene Situation neu zu reflektieren. Trauer, Wut und Verletztheit wollen ihren Raum haben. Das Treffen bietet betroffenen Frauen ab 50 Jahren Gelegenheit zu gegenseitigem Kennenlernen, zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Die Gesprächsrunde unter der Regie von Sabine Cornelissen, Frauenbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel, findet statt am Dienstag, 8. August 2023, von 19 bis 21 Uhr, in der Familienbildungsstätte Haus der Familie, Friesenstraße 6, Bonn-Bad Godesberg.

Weitere Treffen finden am
5. September, 17. Oktober, 14. November und am 12. Dezember 2023, von 19 bis 21 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter
0228 / 30787 – 0 oder per Mail
sabine.cornelissen@ekir.de.

Sabine Cornelissen
Frauenbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel

RepairCafé

Wer kennt das nicht? Elektrogeräte sehen noch aus wie neu, funktionieren aber nicht mehr. Wegwerfen? Zu schade. Denn meist ist es nur ein kleiner Defekt, der schnell behoben ist. In unserer Gemeinde gibt es seit August ein Reparaturcafé. Es können defekte (kleinere) elektrische Geräte (Mixer, Föhn, Radio, Kaffeemaschine, Staubsauger, etc.) vorbeigebracht werden und Herr Felten und Team geben ihr Bestes diese wieder in Stand zu setzen.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Wer Fragen rund um das RepairCafé hat oder aktiv mitmachen möchte, meldet sich bitte direkt an Herrn Felten per Mail
MaachEtWidderJanz@web.de
– oder kommt einfach vorbei.

Das RepairCafé findet alle 2 Wochen freitags in der Christuskirche statt.

Uhrzeit: 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Weitere Termine in 2023:
01.09., 15.09., 29.09., 13.10.,
27.10. (in der Friedenskirche - Ausnahme!),
10.11., 24.11., 08.12.2023.

Auskunft zum RepairCafé gibt es per Mail:
MaachEtWidderJanz@web.de

Der Betreuungsverein hat eine neue Leiterin

Wenn Erwachsene aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit ihre Angelegenheiten nicht selbständig regeln können, stehen ihnen rechtliche Betreuer:innen zur Seite. In Bonn kümmert sich auch der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V. (BTV) um diese Menschen, der seit kurzem eine neue Leiterin hat: Hannah Budinger.

Hannah Budinger ist die neue Leiterin des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk e.V. Foto: Privat

Nach ihrem Dualen Studium der Sozialen Arbeit hat sie unter anderem im Sozialen Dienst für psychisch Erkrankte und beim Betreuungsverein in Bad Neuenahr-Ahrweiler gearbeitet. 2022 schloss sie ihren berufsbegleitenden Master in Sozialmanagement ab. Nun führt Hannah Budinger den Betreuungsverein in Bad Godesberg. Fünf hauptamtliche Mitarbeiterinnen und sie sind als rechtliche Betreuerinnen im Einsatz.

„Die Arbeit reizt mich, weil sie so vielfältig ist. Wir sind ja schon lange weg von der Entmündigung der Menschen, es geht uns darum, sie genau dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird, und ihnen die Selbständigkeit zu lassen, die möglich ist. Die Betreuungsrechtsreform hat die Wünsche der Betreuten noch einmal gestärkt“, so Budinger. Rund 90 Menschen zwischen 18 und 94 Jahren werden vom BTV betreut. Der Verein wird eingesetzt, wenn es keine Angehörigen gibt oder diese zu weit weg wohnen, um die Betreuung sicherzustellen.

Diakonisches Werk Bonn und Region –
Andrea Hillebrand

Zeit für Neues – ein Baby ist gekommen!

Familienhebamme Annette Elzner-Plamen kümmert sich um Schwangere, junge Mütter und ihre Babys.

Montags bis donnerstags kann man sie mit dem „Eva mobil", dem Auto der Familienhebammen der Bonner Diakonie, in Meckenheim und Rheinbach unterwegs sehen: Sie besucht Schwangere oder junge Mütter und ihre Babys zu Hause.

Nachsorgehebamme? Familienhebamme? Was ist denn da der Unterschied? Familienhebammen begleiten Mutter und Kind schon während der Schwangerschaft und auf Wunsch bis zum Ende des 1. Lebensjahres des Kindes und sind immer für beide da. Annette Elzner-Palmen beantwortet alle Fragen zu den Themen Stillen, Abstillen, Durchschlafen, schreiendes Baby oder zur Umstellung in der Beziehung zum Partner:in. Sie kann aber auch bei Arztbesuchen oder Ämtergängen begleiten und tatkräftig unterstützen. Sie hilft Frauen in besonderen Lebenslagen, sei es nach einer Trennung, bei Erkrankung, Sprachbarrieren und besonderen Belastungen.

Die Familienhebamme Annette Elzner-Palmen kümmert sich um Schwangere, junge Mütter und ihre Babys Foto: Privat

In ihrer Arbeit geht es immer darum, den Müttern Sicherheit und Bestätigung in ihrer neuen Rolle zu geben.

Dieses freiwillige und kostenfreie Angebot für Meckenheimer (und Rheinbacher) junge Eltern ist angegliedert an EVA, die Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik des Diakonischen Werks Bonn und Region.

Sie erreichen Annette Elzner-Palmen unter:
0163 9162726

Bei allen Fragen um Schwangerschaft und Geburt hilft auch die Beratungsstelle EVA gern weiter. Vereinbaren Sie unter 0228 / 227 224 25 einen Termin für die Sprechstunde in Meckenheim im Diakoniezentrum ARCHE , Akazienstraße 3.

Welthospiztag – auch in Meckenheim

Sie möchten sich über die Arbeit der ansässigen Ökumenischen Hospizgruppe e.V. und der Telefonseelsorge informieren? Dazu haben Sie am **Samstag, den 14. Oktober 2023** in der Friedenskirche zwischen 11.00 und 16.00 Uhr Gelegenheit.

Die Hospizgruppe gestaltet anlässlich des Welthospiztags ein Programm, welches Prof. Dr. Lukas Radbruch, (Dir. der Klinik für Palliativmedizin, Vors. des klinischen Ethikkomitees und 1. Vors. der Ökumenischen Hospizgruppe e.V.) eröffnen wird. Die Koordinatorinnen des Vereins berichten aus ihrer Arbeit in der Sterbe- und Trauerbegleitung und informieren zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Im Vortrag von Frau Barbara Utz erfahren Sie mehr zur Arbeit der Telefonseelsorge und haben anschließend Gelegenheit für ein Gespräch. Nach einer Mittagspause mit kleinem Imbiss gibt es eine Lesung mit Frau Kattlein aus dem Buchladen Neuer Markt. Zum Abschluss berichten Sterbe- und Trauerbegleiter*innen von ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Vorbereitet wird dieser Tag vom „Team Meckenheim" der Ökumenischen Hospizgruppe e.V., welches sich um die Öffentlichkeitarbeit in Meckenheim kümmert. Dieses Team sucht aktuell nach Menschen, die in dieser Sache gerne unterstützen möchten.

Kontakt: Christine von Gadow (0 22 25) 10 075.

Wenn Menschen nicht mehr leben wollen Vortrag zur Suizidbeihilfe

Der Palliativmediziner Prof. Dr. Lukas Radbruch spricht **am 13. September 2023, 19.00 Uhr** über den aktuellen Stand der Rechtslage zur „Suizidbeihilfe und dem Umgang mit Todeswünschen" im Ratssaal im Glasmuseum in Rheinbach.

Immer noch arbeitet der Bundestag an einer gesetzlichen Regelung für den Umgang mit dem Wunsch von Menschen ihr Leben selbst zu beenden. Doch wie kann hier mit einem Gesetz z.B. Missbrauch verhindert werden? Prof. Radbruch informiert an diesem Abend zum aktuellen Stand des Gesetzes, den Alternativen und stellt sich den Fragen des Publikums.

Veranstalter dieses Informationsabends ist die Ökumenische Hospizgruppe e.V., die in Rheinbach, Meckenheim und Swisttal lebensbedrohlich Erkrankte und deren Angehörige psychosozial ambulant betreut. Der Verein steht für Sterbebegleitung und ist gegen geschäftsmäßige Suizidbeihilfe.

Weitere Informationen zum Hospiz-Verein finden Sie unter: **www.hospiz-voreifel.de**

Bilderbuchkino „Rosi in der Geisterbahn"

Dieses Mal erleben wir beim Bilderbuchkino, wie eine kleine und sehr mutige Häsin namens Rosi ihre Alpträume besiegt und ab sofort nur noch schöne Träume hat. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Parallel dazu gibt es einen passenden Büchertisch der Bücherei der Arche.

18. Oktober 2023 im Gemeindezentrum Arche
Beginn ist um 16.00 Uhr.

Einfach vorbeikommen, der Eintritt ist frei.

Nicole Schmidt

Familienausflug zum „Gertrudenhof“

Am **23. September 2023** gibt es wieder einen Familienausflug des Familienzentrums an der KiTa Apfelbaum. Diesmal soll es auf den Gertrudenhof gehen, einen 25.000 qm großen Erlebnisbauernhof in Hürth mit Streichelzoo, Hüpfburgen und vielem mehr.
Gemeinsam fahren wir in Fahrgemeinschaften und Gemeindebus um 10.00 Uhr am Familienzentrum los.

Kosten: 9,90 Euro pro Person (vielleicht gibt es bis dahin auch einen Gruppentarif, dann wird es billiger).
Für Kinder unter 3 Jahren ist der Eintritt frei. Bei finanziellen Engpässen sprechen Sie uns gerne an, keine Familie soll deswegen zu Hause bleiben müssen.
Anmeldung unter: nicole.schmidt@ekir.de

Nicole Schmidt

Impressionen Sommerwoche

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg – Ein Einführungskurs

Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es noch, um in Konfliktsituationen ruhig und wertschätzend zu reagieren?

Mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation soll an drei Abenden aktiv geübt werden, wie man als Eltern in Konfliktsituationen noch reagieren könnte. Es werden vergangene Situationen reflektiert und aus ihnen gelernt. Ziel ist es, mit den Kindern in Verbindung zu bleiben und gemeinsam Lösungen und Wege aus dem Konflikt zu finden.

Kursleitung: Corina Schäfer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Ort: In den Räumen des Familienzentrums an der KiTa Apfelbaum, Gerichtsstraße 39, Meckenheim

Termine: 3 Abende, 5., 12. und 19. September 2023, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr.
Kosten: 40 Euro für alle drei Abende

Anmeldung: nicole.schmidt@ekir.de

Weihnachtswerkstatt …

Sie findet statt **am 9. Dezember 2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Christuskirche.**

Es gibt wieder kreative und handwerkliche Bastelideen, Plätzchen, Tee, Kaffee, gemütliches Beisammensein und wir stimmen uns auf die Adventszeit ein.

Nicole Schmidt

Lust auf Krippenspiel?

Das nächste Weihnachtsfest steht kurz bevor und die beiden Kinderchorgruppen werden dazu wieder ein kleines musikalisches Krippenspiel einstudieren.

Die Proben dazu beginnen am Dienstag, den 17. Oktober, und alle Kinder, die am diesjährigen musikalischen Krippenspiel teilnehmen möchten, sind sehr herzlich eingeladen dazu zu kommen. Wir proben immer dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr in der Friedenskirche.

Die Aufführung wird am 24. Dezember um 15.00 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes in der Friedenskirche stattfinden.

Nicole Schmidt

Kindergruppe für Kinder von 6 – 12 Jahren

Die Kindergruppe für Kinder ab der 1. Klasse findet immer **donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Jugendkeller der Christuskirche statt. Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, darf gerne einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos
gibt es bei Nicole Schmidt,
Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Kinderchor für Kinder ab 4 1/2 Jahren

Jede und jeder mit Freude am Singen ist herzlich willkommen hereinzuschnuppern. Es ist keine Vorerfahrung nötig, bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Die Proben sind immer dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr,
beide Gruppen parallel in den Räumen der Friedenskirche

Gruppe 1:
Kinder von 4 1/2 Jahren bis 2. Klasse
Leitung: Nicole Schmidt

Gruppe 2:
Kinder ab 3. bis 6. Klasse
Leitung: Maximilian Friedrich

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Einfach kurz vorher anmelden und vorbeikommen.
Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos gibt es bei
Nicole Schmidt, Tel. 7 08 56 64,
mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

KIRCHE MIT KINDERN

Wir … lachen, hören Geschichten aus der Bibel, basteln …

Wo: Christuskirche
Wann: Sonntags, 10 Uhr (parallel zum Gottesdienst)
Wer: Alle Kinder von 2 bis 12 Jahren (gerne in Begleitung von Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel …)

Die nächsten Termine:
24.09., 22.10. und 26.11.2023

Liebe Eltern,
ggf. werden wir kurzfristige Änderungen auf der Homepage unserer Gemeinde bekanntgeben.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!
Euer Kinderkirchen-Team
Christiane, Corina, Deborah, Friederike, Nicole, Susanne mit Nachwuchsteam: Anton und Joshua

Sommerwoche in Schweden

Wir waren vom 24.07. bis 05.08. mit 29 Jugendlichen in Fristad, im Süden von Schweden. Trotz durchwachsenem Wetter hatten wir ein tolles Programm und viel Spaß! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Jugendfreizeit 2024 vermutlich vom 04.08. bis 17.08.2024 (in den letzten beiden Sommerferienwochen).

Infos folgen auf Instagram unter @ev_ju_meck

Fotos: Melanie Loepke

Gute Reise

Den tiefen Frieden
im Rauschen der Wellen
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
im schmeichelnden Wind
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
über dem stillen Land
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
unter den leuchtenden Sternen
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
vom Sohne des Friedens
wünsche ich Dir.

(Irischer Reisesegen)

Genauere Infos zu allen Angeboten der Jugendarbeit

findest du auf Instagram unter ev_ju_meck
auf der Homepage oder bei Jugendleiterin Melanie Loepke

Inklusive Wienreise – Impressionen

Fotos: Elke Steckenstein

Mission Inklusion!

Mit diesem Spruch auf den knallroten Shirts starteten 8 Ehrenamtliche der inklusiven Arbeit der Kirchengemeinde Meckenheim beim Bonner Postmarathon am 23. April 2023. Schon 2019 meldeten sie sich für den Staffellauf des 42,2km langen Marathon an. Nun fand dieser endlich statt. Mit neuer Besetzung und altem Tatendrang sollte so auf die Wichtigkeit von Inklusion aufmerksam gemacht werden.

Bei bestem Laufwetter ging die Staffel an den Start ganz nach dem Motto „Das Ziel ist das Ziel". Allen Teilnehmenden ging es nicht um Bestzeiten, sondern um Spaß, Durchhaltevermögen und Zusammenhalt. Am Ende waren die Beine müde aber die Stimmung gut. Viele der Teilnehmenden hatten wenig Lauferfahrung. Umso größer war der Stolz, die eigene Strecke von 9 bis 13 km geschafft zu haben. Alle waren sich einig: „Das verlangt nach einer Wiederholung!".

Felicitas Wilder

Orchester „Südstadt Tango“ spielt Tangos aus 100 Jahren

Samstag, 23.09.2023, 19.30 Uhr Friedenskirche

Das Orchester Südstadt Tango ist ein “Orchesta NO Tipica”, das sich im Frühjahr 2010 unter der Leitung des Kölner Bandoneonisten und Tangomusikers Stephan Langenberg gegründet hat. Die Besetzung besteht aus 15 bis 20 Musiker:innen, die Instrumente wie Bandoneon, Akkordeon, Geige, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Flöte, Klarinette, Saxophon und Gesang in das Ensemble einbringen. Kern und Vorbild der musikalischen Ausrichtung ist der Tango Argentino mit all seinen Facetten, Untergruppierungen und weit verzweigten stilistischen Ausläufern.

Das Ensemble tritt regelmäßig mit seinem Konzertprogramm oder als Live-Orchester bei Tanzveranstaltungen auf und ist für jeden Besucher ein Erlebnis.

Bethlehem Musical Düsseldorf – unsere Chöre singen auswärts

Endlich! Zwei unserer Chöre, Jugendchor und CrossSongs, sind seit 2020 beim Bethlehem Projekt in Düsseldorf angemeldet.

Immer wieder wurde es verschoben, erst durch Corona und dann hat auch noch der Veranstalter gewechselt. Dieses Jahr findet es statt und wir werden am **Samstag, den 16. Dezember 2023, um 14.00 Uhr und um 19.00 Uhr** bei zwei Veranstaltungen über die Weihnachtsgeschichte als Musical mitsingen.

Wenn Sie Interesse haben, sich eine der Veranstaltungen anzuhören, können Sie auf der folgenden Website Tickets erwerben.
https://www.chormusical-bethlehem.de/tickets

Vielleicht finden sich einige aus der Gemeinde zusammen, die Fahrgemeinschaften nach Düsseldorf bilden möchten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu dem Konzert nach Düsseldorf kommen.

Herzliche Grüße
Ihr Maximilian Friedrich, Kirchenmusiker

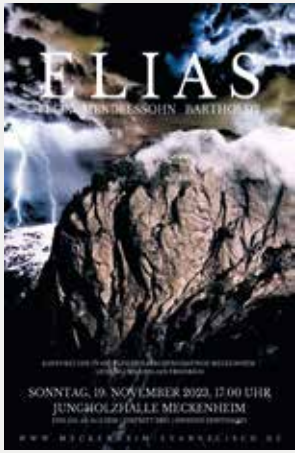
MUSIKALISCHES + MUSIKTERMINE

Sonntag, 27.08.2023, 17.00 Uhr
Friedenskirche Bläservesper

Samstag, 23.09.2023, 19.30 Uhr
Friedenskirche
Orchester Südstadt Tango spielt: Tangos aus 100 Jahren

Sonntag, 29.10.2023, 17.00 Uhr
"Concertissimo" in der Arche
Das Orchester der Arche lädt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber zu seinem Herbstkonzert in der Arche ein. Unter Leitung von Paul Lauwers spielt das Orchester Musik von Händel, Lully, Corrette und Stamitz. Highlights dieses Konzerts sind ohne Zweifel das Klarinettenkonzert in B-Dur von Carl Stamitz mit Andrea Goldberg als Solistin und das Oboenkonzert in g-Moll von G. F. Händel mit Daniel Lauwers als Solist. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 05.11.2023, 17.00 Uhr
Friedenskirche
Konzerteinführung in das Oratorium „Elias"
Referent: Martin Kahle
Eintritt frei, Spenden erbeten



Sonntag, 19.11.2023, 17.00 Uhr
ELIAS in der Jungholzhalle
Konzert der Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim
Leitung: Maximilian Friedrich
Eintritt frei, Spenden erbeten,
Einlass 16.15 Uhr

Sonntag, 26.11.2023, 15.00 Uhr
Der Posaunenchor spielt auf dem Alten Friedhof

Vormerken: Samstag, 23.12.2023, 17.00 Uhr
Weihnachts-T´n´T mit CrossSongs, Jugendchor, Band 7Heaven und Jugendensemble.

KIRCHENMUSIK + CHÖRE

Posaunenchor, Friedenskirche
mittwochs, 18.30 Uhr,
Christoph Müller,
Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 32 71

Kinderchor, Friedenskirche
dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr
1. Gruppe 4 ½ Jahre bis 2. Klasse mit Nicole Schmidt
2. Gruppe 3. Klasse bis 6. Klasse mit Maximilian Friedrich

Jugendchor, Christuskirche
donnerstags, von 18.30 – 19.45 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 0176 / 23 36 15 22

Merler Kantorei, Friedenskirche
dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 0176 / 23 36 15 22

„Das Chörchen", Die Arche
dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr,
Gesine Wollowski,
Tel. 83 78 56

Gospel/Pop-Chor „CrossSongs", Friedenskirche
donnerstags, 20.00 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 0176 / 23 36 15 22

Orchester, Die Arche
freitags, 20.00 Uhr,
Herr Lauwers, Tel. 1 72 64

MÄNNERTREFF

Die Arche, 4. Mo. im Monat, 19.00 Uhr,
Herr Kappler, Tel. 1 64 75,
Herr Leyendecker, Tel. 1 61 90

FRAUENTREFF

Vormittagstreff der Frauen, Christuskirche
2. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Alt, Tel. 70 27 44

Frauentreff, Die Arche
1. Mo. im Monat, 19.00 Uhr,
Frau Lingenfelder, Tel. 70 27 08

Frühstückstreff, Friedenskirche
4. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Gähler, Frau Heupel, Frau Krüger

SENIORENNACHMITTAGE

Christuskirche, 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr,
Annette Reiner, Tel. 955 49 94
Claudia Leutner, Tel. 1 87 99

Die Arche, 2. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Hellemeister, Tel. 94 68 30
Frau Velden, Tel. 57 29

Friedenskirche, 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Gähler, Frau Heupel,
Frau Müller, Frau Vanselow

BESUCHSDIENSTE

Christuskirche, Pfarrerin Gronbach, Tel. 33 00
Die Arche, Gemeindebüro, Tel. 32 71
Friedenskirche, Pfarrerin Dahl, Tel. 70 49 40

BEGEGNUNGSCAFÉ

Friedenskirche, 3. Di. im Monat,
10.00 –12.00 Uhr,
Frau Loeser, Tel. 70 22 31,
Frau Vanselow, Tel. 70 29 17

KLÖN-CAFÉ

Die Arche
2. So. im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr,
Frau Leckebusch, Tel. 70 29 06

Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, in der Presse, im Newsletter, auf unserer Website und in den Schaukästen!

GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERNDE

Ökumenische Hospiz-Gruppe e. V.
Unser Gesprächscafé findet an folgenden Tagen statt:
20. Juni, 22. August, 26. September 2023
in der Regel 4. Di. im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr.
im Seniorenhaus St. Josef, Klosterstr. 50, Meckenheim
Tel. (0 22 26) 900 433
mobil 0177 / 21 78 337
Weitere Informationen finden Sie unter
www.hospiz-voreifel.de

GESPRÄCHSABENDE UM GLAUBE UND BIBEL

Christuskirche, Frau Alt, Tel. 70 27 44
jeden 2. und 4. Di. im Monat,
19.00 – 20.30 Uhr

MEDITATIVE ANGEBOTE

Taizégebet, in der Kapelle der Arche,
1. Mi im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr,
Frau Alt, Tel. 70 27 44

Meditation im Alltag, Die Arche
1. + 3. Mi im Monat, 20.00 Uhr,
Frau Jungen-Hagedorn,
mobil 0176 / 56 58 63 95

EV. GOTTESDIENSTE IM JOHANNITER-STIFT

Zum evangelischen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl laden wir herzlich ein:

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHAUS ST. JOSEF

Zum evangelischen Gottesdienst laden wir herzlich ein:

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse,
Christuskirche, donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr,
Nicole Schmidt , Tel. 70 85 664, mobil 0176 / 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Inklusive Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse
„Die Arche", freitags, 15.00 – 16.30 Uhr,
Sonja Freischem, mobil 0176 / 666 550 94

VERBAND CHRISTLICHE PFADFINDER

Sippe Nacktkatze, sonntags 16.00 – 17.30 Uhr in der Arche
(Alter: 12 – 14 Jahre)

Meute Schlange, freitags 16.00 – 17.30 Uhr in der Christuskirche
(Alter: 8 – 11 Jahre)

Mailadresse: gts@vcp-rps.de
Infos: **www.vcp-gts.de/**

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE
ACHTUNG: Geänderte Wochentage!

Fif!, Christuskirche,
1 x im Monat ab 17.00 Uhr,
Melanie Loepke, mobil 0176 / 24 11 51 50
melanie.hake@ekir.de

Jugendtreff, Christuskirche,
mittwochs, 16.30 – 21.00 Uhr,
Melanie Loepke, mobil 0176 / 24 11 51 50
melanie.hake@ekir.de

Inklusive Gruppe (Erwachsene), Die Arche,
freitags, 16.00 – 18.00 Uhr,
Elke Steckenstein,
mobil 0176 / 217 996 90

ANGEBOTE FÜR ELTERN

Gesprächskreis
für Mütter behinderter Kinder, Die Arche,
1. Di im Monat, 9.30 – 11.30 Uhr,
Frau König, Tel. 94 89 55

Mama Mia Gruppe, Die Arche
Frühstückstreffen für junge Mütter
mit ihren kleinen Kindern,
mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr,
Frau Stefanie Krüchten,
Tel. (02 28) 22 72 24 28 oder
mobil 0160 / 702 14 46

REPAIRCAFÉ

NEU

Christuskirche, zweiwöchentlich,
freitags ab 16.00 Uhr,
Infos unter
MaachEtWidderJanz@web.de

Ökumenische Telefonseelsorge
Tel. 0800 – 1 11 01 11 und 0800 – 1 11 02 22
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800 – 1 11 03 33 (14.00 – 19.00 Uhr)
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Beratungsstelle für Erziehungs-,Jugend-, Ehe- und Lebensfragen
Tel. (0 22 8) 68 80 150

Diakonisches Werk – Außenstelle Meckenheim „Die Arche", Akazienstraße 3, 53340 Meckenheim
Sozialberatung: Marie-Theres Robles Rivera
Sozialberatung.meckenheim@dw-bonn.de
Tel. 38 10, Fax. 70 88 49,
Termine: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

EVA - Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik
Wir bieten Schwangerenberatung nach § 219 StGB regelmäßig einmal monatlich dienstags an.
Renate Hauber, Annette Elzner-Palmen
Termine werden telefonisch vergeben unter
EVA Tel. (02 28) 227 224 25
schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de

Familienhebamme: Annette Elzner-Palmen,
Tel. 0163 / 9 16 27 26
annette.elzner-palmen@dw-bonn.de

Servicestelle „FragNach" – Frühe Hilfen
für Alfter, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg
Birgit Kahlo und Sonja Zweiacker-Schaller,
mobil 0160 / 702 14 46, Mo 9.00 – 13.00 Uhr

FUD - Familienunterstützender Dienst
für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung
Ingrid König, Tel. 91 08 24

KoKoBe - Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle
für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen
Sonja Freischem,
mobil 0176 / 666 550 94
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, in der Presse, im Newsletter, auf Handzetteln und in den Schaukästen!

Suchtberatung von Caritas und Diakonie
Tel. (02 28) 10 82 45 (Suchtberatung),
fachambulanz@cd-bonn.de
Tel. (02 28) 68 85 88 0 (Suchtvorbeugung),
update@cd-bonn.de
Tel. (0 22 26) 89 43 03 0 (Suchtberatung)
suchtberatung.rheinbach@caritas-rheinsieg.de

Zentrale Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes
Tel. (02 28) 96 96 60

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach / Meckenheim / Swisttal
C. Wilmers / A. Kleinfeld / Dr. A. Kleefuß-Lie,
mobil 0177 / 217 83 37

Koordinator der Flüchtlingsarbeit
Rüdiger Michna,
mobil 0151 / 44 03 88 95
ruediger.michna@dw-bonn.de

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Bitte nutzen Sie für aktuelle Informationen auch den Newsletter, den Sie auf unserer Website bestellen können.

SO ERREICHEN SIE UNS:

www.meckenheim-evangelisch.de

CHRISTUSKIRCHE
Dechant-Kreiten-Straße, Tel. 1 59 34

FRIEDENSKIRCHE
Markeeweg 7, Tel. 1 51 20

KIRCHENZENTRUM „DIE ARCHE“
Akazienstraße 3, Tel. 33 09

PFARRER*INNEN DER GEMEINDE

Pfarrerin Ingeborg Dahl, Tel. 70 49 40
ingeborg.dahl@ekir.de, freier Tag: Montag

Pfarrerin Iris Gronbach, mobil 0171 77 98 60 4
iris.gronbach@ekir.de, freier Tag: Montag

KÜSTER*INNEN DER GEMEINDE

Küster Sascha Nüchter, mobil 0159 04 43 50 08
sascha.nuechter@ekir.de, freier Tag: Montag

Küsterin Ursula Rayson, mobil 0151 18 73 31 64
ursula.rayson@ekir.de, freier Tag: Dienstag

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Nicole Schmidt, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Melanie Loepke, mobil 0176 24 11 51 50
melanie.hake@ekir.de

INKLUSIVE ARBEIT

Sonja Freischem, mobil 0176 666 550 94
sonja.freischem@ekir.de

Elke Steckenstein, mobil 0176 217 996 90
elke.steckenstein@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Maximilian Friedrich, mobil 0176 23 36 15 22
maximilian.friedrich@ekir.de

FAMILIENZENTRUM IN DER EV. KITA „APFELBAUM“

Koordinatorin: Nicole Schmidt
Gerichtsstraße 39, mobil 0176 24 11 52 29
ev-familienzentrum-meckenheim@ekir.de

KOOPERATION MIT KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kita Arche, Akazienstraße 3
Tel. 70 23 10

Ev. Kita Apfelbaum, Gerichtsstraße 39
Tel. 8 38 37 70

BÜCHEREI IN DER ARCHE

Tel. 91 08 27, buecherei.arche@ekir.de
Susanne Preiß, Tel. 1 67 37 und
Helga Hudec-Krieg, Tel. 1 58 90

GEMEINDEBÜRO, Markeeweg 7

Sabine Bauer, Guido Schmidt, Sigrid Vervuert
Tel. 32 71, Fax 70 25 33, meckenheim@ekir.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Freitags bleibt das Gemeindebüro für Büroarbeiten geschlossen.